

Großes Tour-Finale der einzigen bundesdeutschen Wakeboard-Wettkampfserie / 41 Rider in fünf Wettkampfklassen am Start / Ariano Blanik aus Rossau sichert sich den Sieg zum Saisonabschluss bei den Open Men / die Langenfelderin Joelina Gerards triumphiert in der Damen-Konkurrenz / Berliner Marc Kupke gewinnt Wakeskate-Finale / Knapp 40.000 Messebesucher verfolgten spannende Wettkämpfe und Profi-Shows oder versuchten sich selbst im Wakeboarden / Alle Infos und Ergebnisse auf www.wake-masters.com



Hamburg, 30. November 2015 – Auf der Messe *BOOT & FUN* in Berlin ging an diesem Wochenende das große Finale der *Wake Masters*

2015 über die Bühne. Der fünfte und letzte Stopp der diesjährigen Austragung von Deutschlands ältester Wakeboard-Wettkampfserie bot den knapp 40.000 Messebesuchern erneut Wettkämpfe auf Top-Niveau, anspruchsvollste Tricks und atemberaubende Action von den besten Wakeboardern der Republik.

Bei angenehmen 25 Grad Luft- und 20 Grad Wassertemperatur in der Messehalle waren am vergangenen Freitag und Samstag insgesamt 41 Fahrerinnen und Fahrer in fünf Wettkampfklassen am Start, um sich auf Deutschlands größtem Indoor-Eventpool zum Wakeboarden für Jedermann wichtige Punkte im National Ranking zu sichern. Neben den Wettkämpfen der Profis und spektakulären Wakeboard-Shows bot das Tour-Finale der *Wake Masters*

Wake Masters 2015 - Finale Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 30. November 2015 um 19:30 Uhr

2015 auch zahlreichen Interessierten die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung vor Ort selbst im Wakeboarden zu probieren.



Rene Konrad beim Coaching des Nachwuchs in der Jedermann Session

„Zum vierten Mal in Folge war die BOOT & FUN die Bühne für das Wake Masters Finale. Die Rahmenbedingungen und das begeisterte Publikum in der Halle waren die Basis für Top-Leistungen aller Rider. Auch die Boarder Party anlässlich der ‚Gala-Nacht der Boote‘ mit den Partnern Veltins V+, Smirnoff und Sol Mate war ein voller Erfolg, den wir die nächsten Jahre ausbauen wollen. Hier verbinden wir in nahezu idealer Form Jugendkultur, Konzertambiente und atemberaubende Show auf dem Wasser“, sagt Thilo Trefz, Organisator der
Geschäftsführer von
Brand Guides

„Das sportliche Niveau an diesem Wochenende und die Nähe zwischen Athleten und Messebesuchern sind die beste Werbung für die Wake Masters und für den Sport Wakeboarden allgemein.“



Die hautnahe Action auf dem Pool zog die Besucher der BOOT & FUN wieder in ihren Bann

In spannenden Finalläufen konnten sich die lokalen Favoriten aus Berlin nur teilweise gegen ihre starke Konkurrenz durchsetzen. Den Anfang machte Timo Sell aus Wilhelmshafen, der sich bei den jüngsten Teilnehmern, den Boys, überraschend den Sieg sicherte. Er zeigte, nachdem

Wake Masters 2015 - Finale Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 30. November 2015 um 19:30 Uhr

er über den Umweg des LCQs seinen Weg ins Finale gefunden hatte, unter anderem sichere Spins am Kicker, profitierte letztlich aber auch davon, dass seine Konkurrenten im Finale patzten. Platz 2 ging an Bennit Theinert, gefolgt von Tom Heine auf dem 3. Platz.



Timo Sell am Kicker

Bei den Junior Men kam ein Lokalmatador wieder einmal groß raus. Julian Hohn, der amtierende Deutsche Meister und Vizeeuropameister, der bereits den Teamwettbewerb im Tempelhofer Hafen im Sommer gewonnen hatte, zeigte einmal mehr sein Talent. Ein massiver Crowmobe, sowie stylische Railhits auf der *Shape Obstacles* Pipe brachten ihm 90.00 Punkte und damit den ungefährdeten Sieg ein. Für Florian Weiherer aus Aschheim bei München blieb da trotz guter Leistung nur Platz 2, während sich Lars Machedanz auf Rang 3 einreihen musste.



Lokalmatador Julian Hohn holte sich den Sieg bei den Junior Men

Die Entscheidung der Wakeskater wurde leider durch eine Verletzung des favorisierten Europameisters aus Berlin, Marcel Tilwitz, beeinflusst. Er lädierte sich in seinem ersten Finallauf die ohnehin schon geschundene Schulter und konnte so nicht mehr alles zeigen. Nachdem er die Quali noch überlegen gewonnen hatte, blieb nun nurmehr Platz 3. Der Kampf um den Sieg ging hier zwischen Ariano Blanik und Marc Kupke über die Bühne. Zwar versuchte Ariano im Flat zu punkten, stürzte jedoch und so konnte sich Marc, der ebenfalls ein Heimspiel hatte, mit seinem sicheren Lauf durchsetzen.



Überraschungssieger bei den Wakeskatern - Marc Kupke aus Großbeeren

Wake Masters 2015 - Finale Berlin: Nachbericht & Results

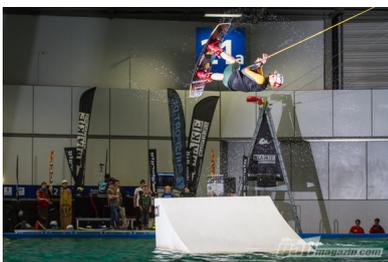
Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 30. November 2015 um 19:30 Uhr

Bei den Open Ladies war bereits nach der Qualifikation klar, dass der Kampf zwischen Joelina Gerards aus Langenfeld und der Berlinerin Marie Grüneberg entschieden wurde. Marie, die Deutsche Meisterin bei den Girls 2015, stürzte im zweiten Lauf des Finales früh und wurde so von Joelina bezwungen. Sie hatte unter anderem einen 5er im Gepäck, der am *System 2.0* des Pools gar nicht so einfach hinzustellen war und ihr letztlich den Tagessieg einbrachte. Komplettiert wurde das Podium von Tessa Müller.



Joelina Gerards konnte sich auf der BOOT & FUN den Sieg bei den Open Ladies holen

Bei den Open Men musste sich mit Janick Otto vom *WSC Caput Berlin* ein weiterer Localhero geschlagen geben. Der Rossauer Ariano Blanik, der bereits bei den Wakeskatern auf das Podium gefahren war, lieferte hier eine fette Show inklusive Pete Rose und Moby Dick am Kicker ab. Ari, der Junioren-Weltmeister von 2013 und Vize-Europameister von 2015 sicherte sich so den Finalsieg vor Janick und dem Großbeerener Philip Thiele. Somit hatte der junge Mann, der auf so vielen Events unterwegs ist, den älteren Jungs wieder mal eins ausgewischt.



Ein Dauergast auf dem Podium der Wake Masters – Ariano Blanik sichert sich den Sieg bei den Open Men

Hier die Ergebnisse der Finals im Überblick:

Wake Masters 2015 - Finale Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 30. November 2015 um 19:30 Uhr

Boys - Wakeboard

Platz	Name	Punkte
1	Timo Sell	50.00
2	Bennit Theinert	40.00
3	Tom Heine	37.50
4	Niles Wittmack	35.00
5	Max Milde	30.00
6	Tom Bolles	29.00
7	Carlo Hüsing	25.00
8	Julius Wittmack	10.00



Junior Men - Wakeboard

Platz	Name	Punkte
1	Julian Hohn	90.00
2	Florian Weiherer	77.50
3	Lars Machedanz	70.00
4	Jan Paterok	65.00
5	David Regnery	60.00
6	Liam Pilgram	50.00
7	Marc Kupke	40.00
8	Jannik Sander	35.00

